

Bibel für Kinder
zeigt:



Ein Leiter
des Tempels
besucht
Jesus



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus

Adaption: M. Maillot und Sarah S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2013 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Als Jesus eines Tages in den Tempel ging, fand er Leute, ...



... die dem Hause Gottes nicht
die nötige Ehrerbietung
erwiesen.



Sie verkauften Tiere und
wechselten Geld in dem
Tempel.



Mit einer Rute von Stricken jagte
Jesus die Händler aus dem Tempel.
„Entfernt diese Dinge,“ befahl er.



„Macht aus meines Vaters Hause
keinen Platz des Handels.“





Die Leiter fragten nach einem Zeichen um zu zeigen, dass Jesus das Recht hat, den Tempel zu reinigen.





„Zerstört diesen Tempel und ich werde ihn wieder in drei Tagen aufrichten,“ antwortete Jesus.





Unmöglich!
Man brauchte
46 Jahre, um
diesen Tempel
zu bauen.



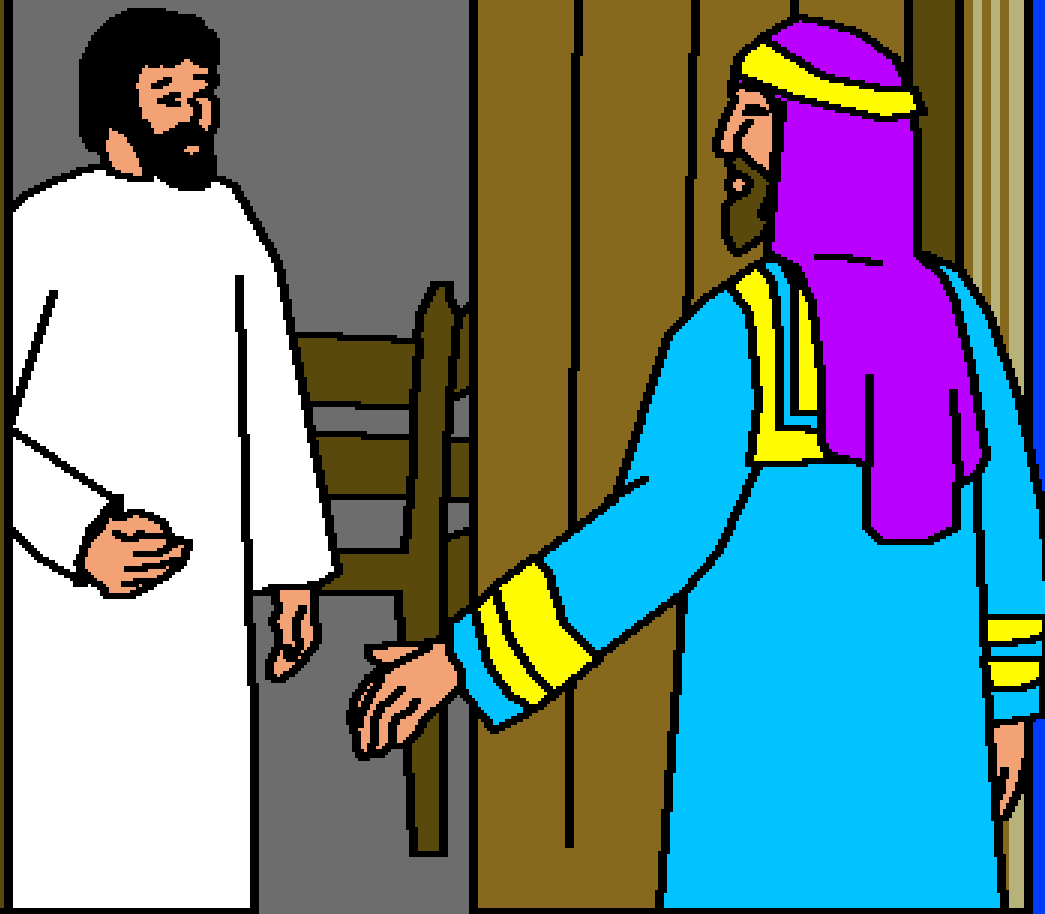
Aber Jesus sprach
von seinem Leibe.
Genau so wie der
Tempel, war
sein Leib ein
Wohnsitz
für Gott.



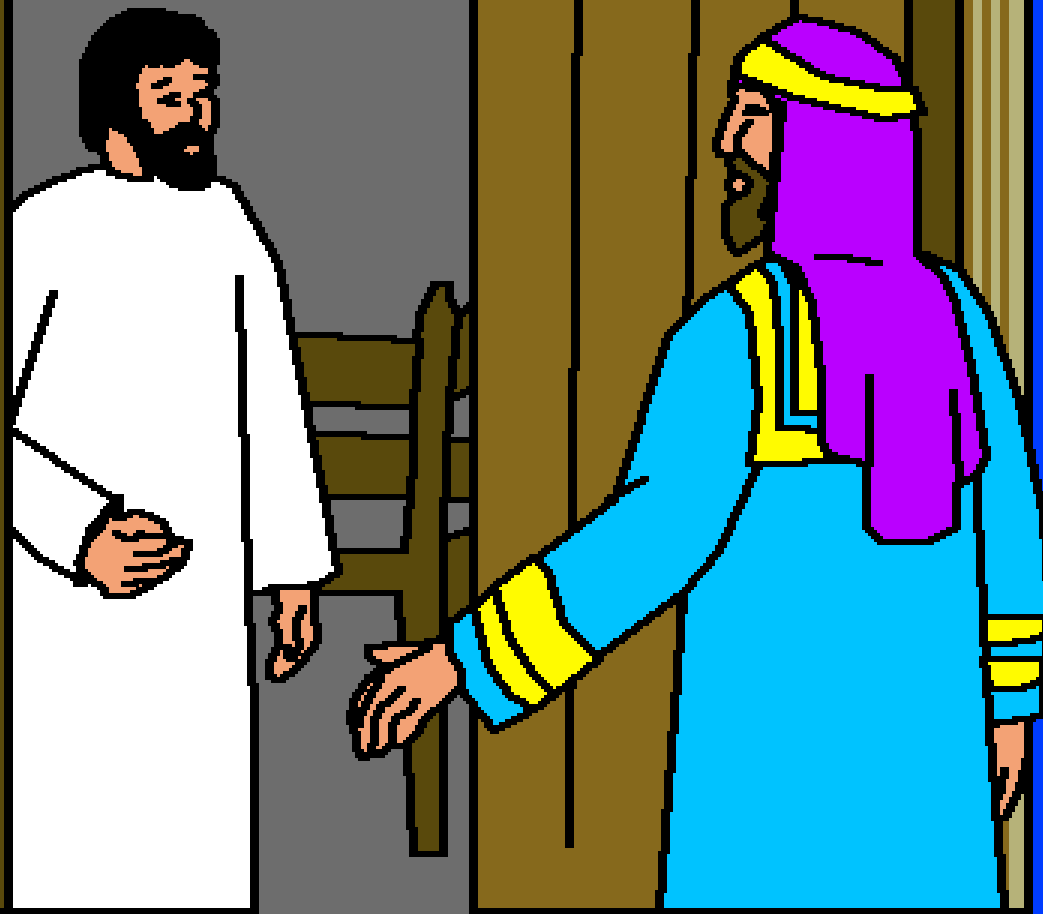
Obwohl Jesus am Kreuze
sterben würde, wußte
er, dass Gott ihn
am dritten Tag
von den Toten
auferwecken
würde.



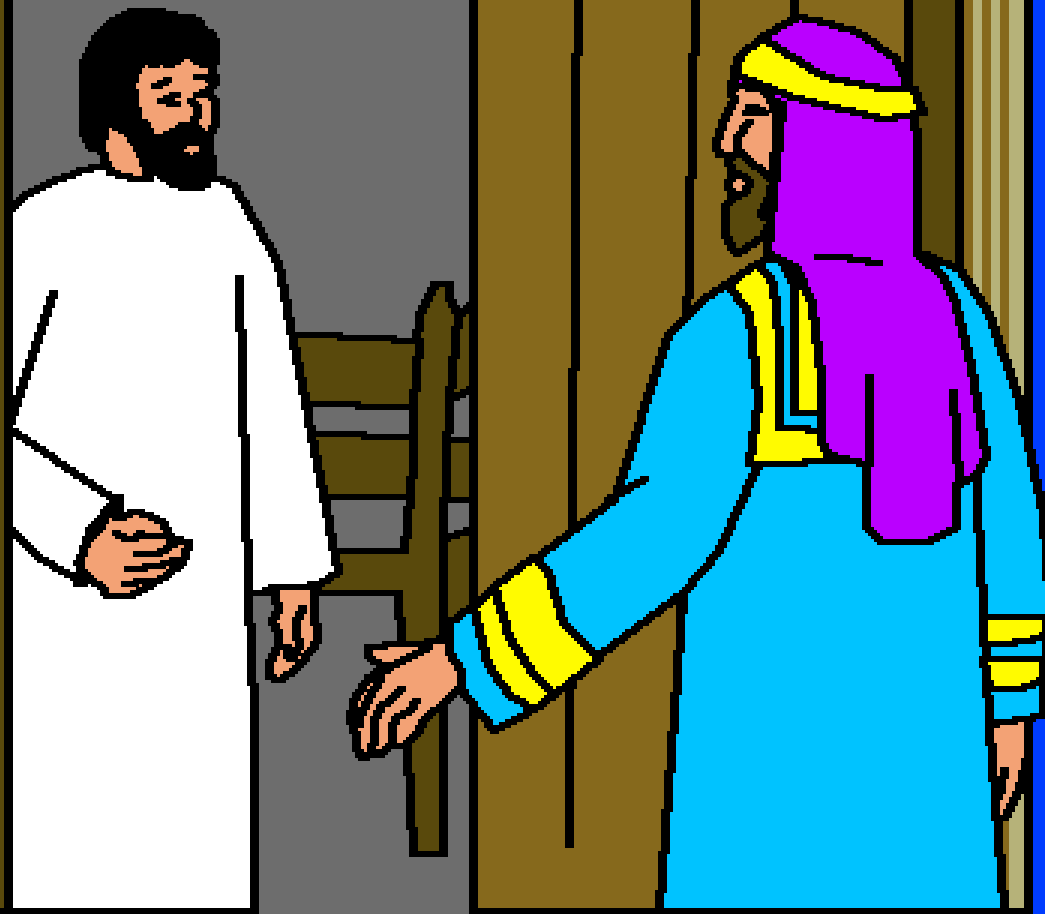
In der
Nacht, einer
der Leiter
des Tempels
besuchte
Jesus.



Er wußte
wegen der
Wunder,
dass Jesus
von Gott
gesandt
war.



Nikodemus
kam zu
Jesus,
um mehr
von Gott
zu lernen.





Jesus sagte zu
Nikodemus, dass
Menschen von
neuem geboren
sein müssen,
um in das
Himmelreich
zu kommen.





Nikodemus
verstand das
nicht. Wie
konnte ein
erwachsener
Mensch noch
einmal ein
Baby werden?



Außerdem,
er war
religiös.
War das
nicht
genug?





„Das was vom Geist geboren ist, ist Geist,“ erklärte Jesus.

„Gottes Geist ist wie der Wind.“





Menschen
sehen oder
verstehen
den Wind
nicht. Sie
können nur
sehen, was
der Wind
tut."





Jesus erinnerte Nikodemus
an die Kinder Israels, die sich vor
langer Zeit beschwerten:

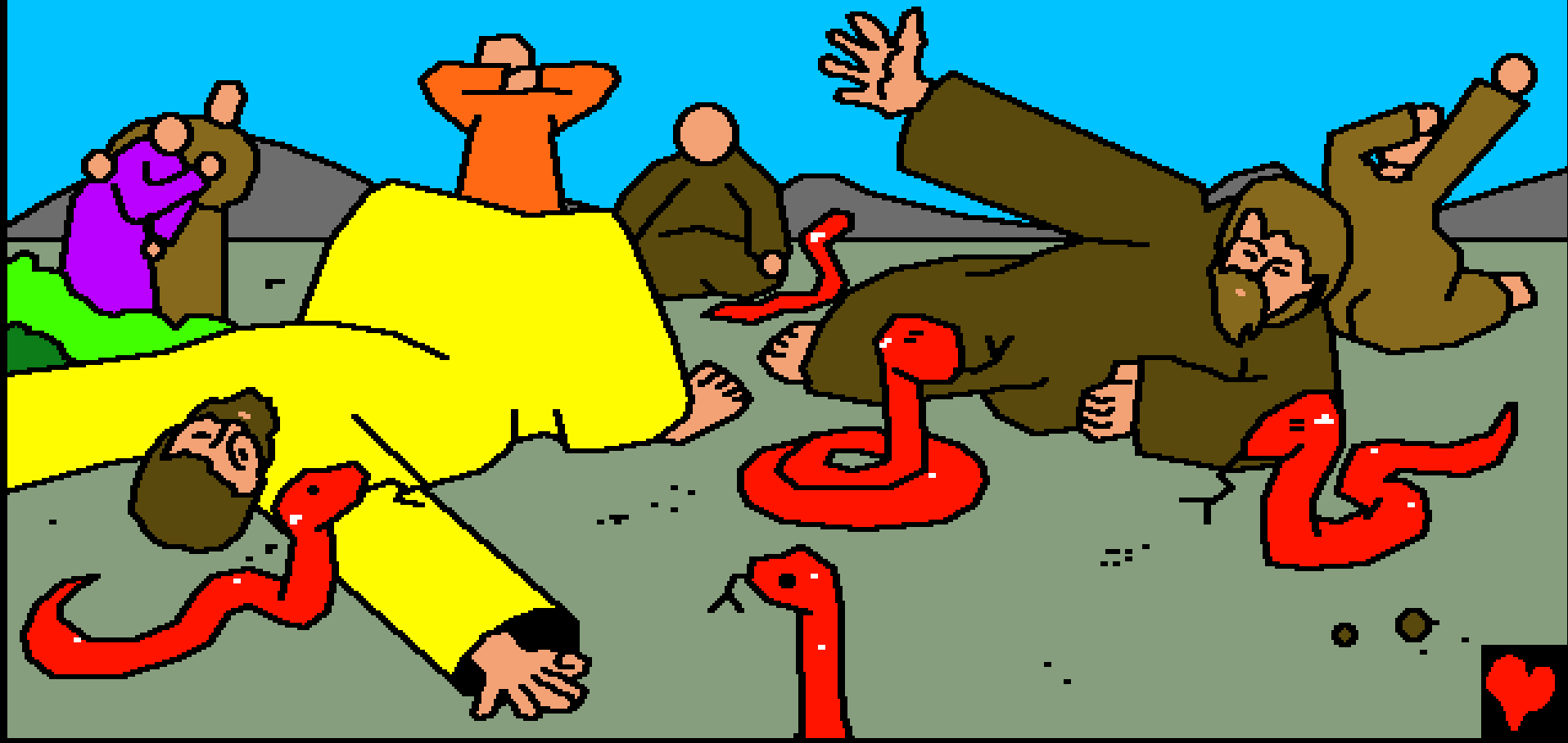




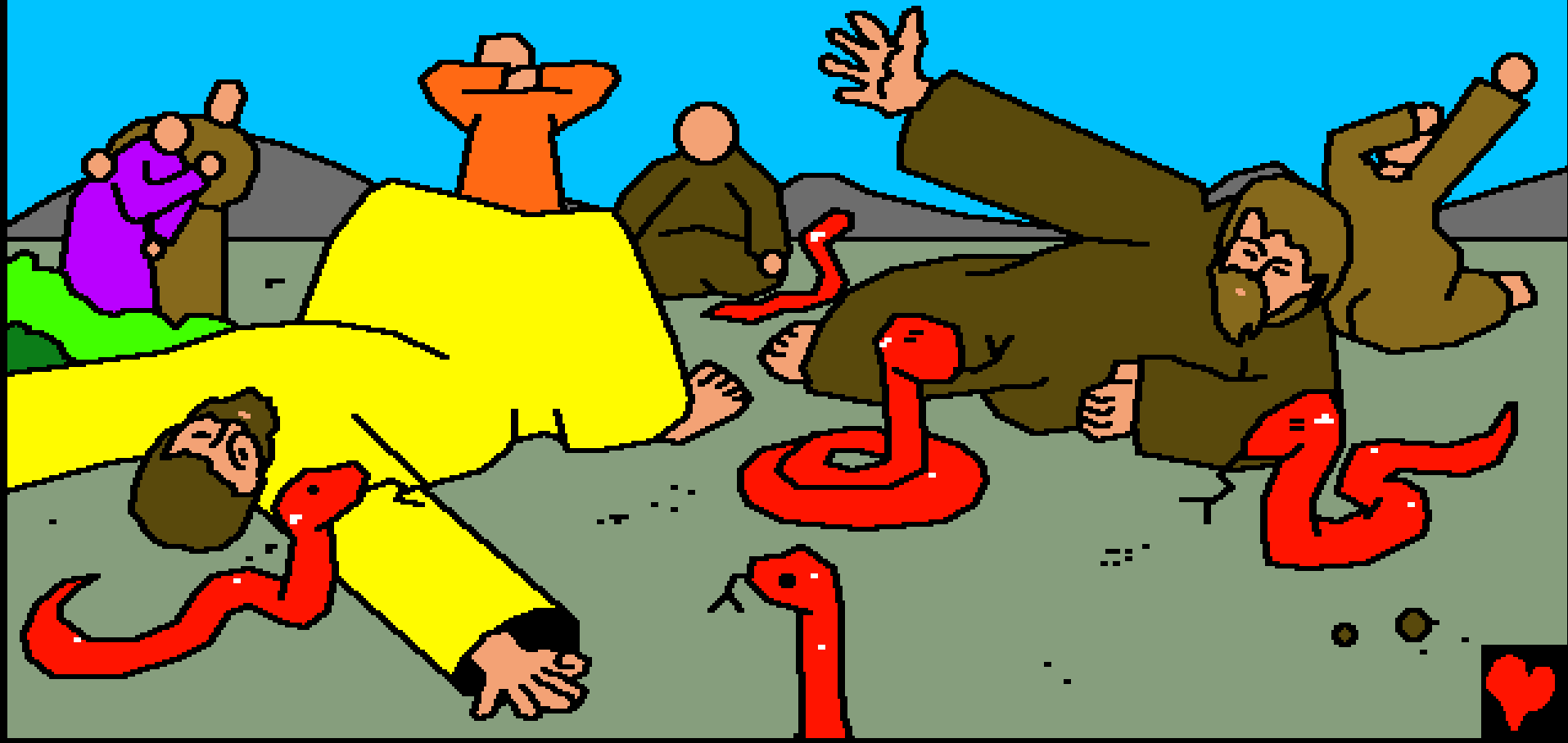
„Wir haben keine
Nahrung, kein Wasser
und wir hassen das Brot was
Gott uns gibt,“ schrien sie.



Die Sünde der
Menschen verärgerte
Gott.



Er sandte feurige
Schlangen unter sie. Die
Schlangen bissen die Menschen.
Viele starben.



„Wir haben
gesündigt. Bete,
dass der HERR die
Schlangen wegnimmt,“
baten die Menschen.



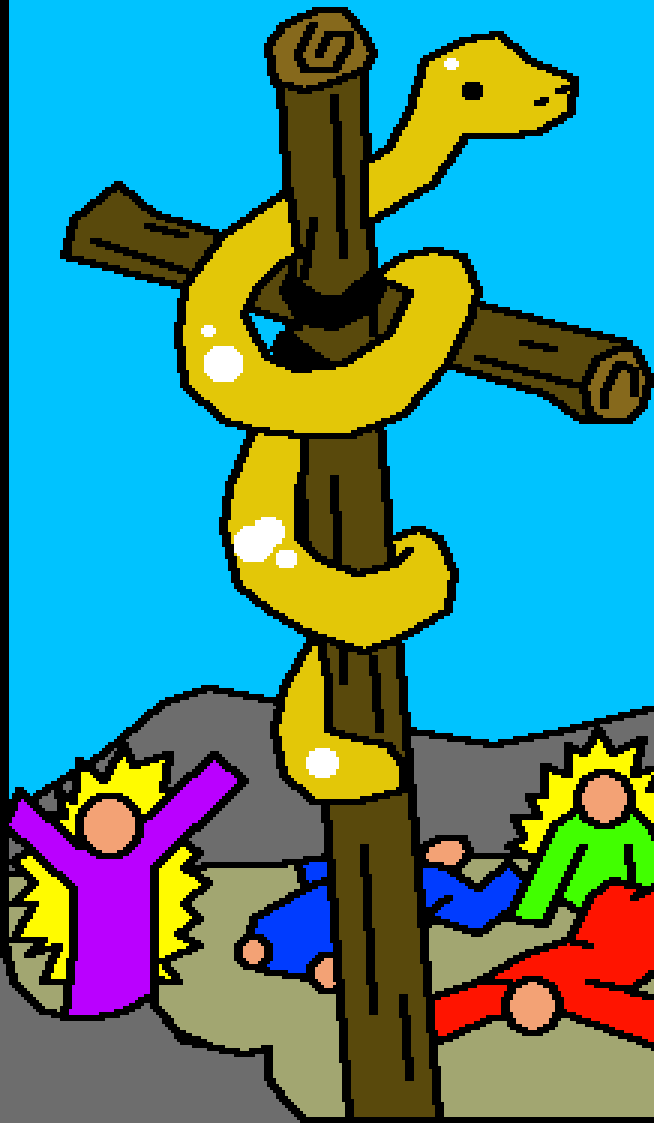
Da betete
Moses für sie.
Aber Gott erfernte
die Schlangen nicht.



Gott befahl Moses,
eine Schlange aus
Kupfer zu machen
und sie auf einen
Stab aufzurichten.



„Jeder, der gebissen war, wird leben wenn er auf die Schlange am Stab sieht,“ versprach Gott.

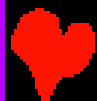


Moses machte eine
kupferne Schlange
und alle, die sie
ansahen, wurden
geheilt.





Jesus sagte zu
Nikodemus, ...





... dass des
Menschen Sohn

gleich wie die
kupferne Schlange
erhoben
werden
muß.





Jesus sprach von
dem Kreuz wo er
für Sünder
sterben
würde.





Jesus sagte,
„Also hat
Gott die Welt
geliebt, ...





... dass er seinen
einzigsten Sohn
gab, damit
alle, ...





... die an

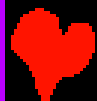
ihn glauben nicht
verloren gehen,
sondern das
ewige Leben
haben."





Das

bedeutet, dass wer
immer an Jesus
glaubt, hinein in
Gottes Familie
geboren wird.



Vielleicht wurde
Nikodemus zu
jener Nacht kein
Nachfolger
von Jesus.



Aber später zeigte er,
dass er Jesus liebte
und an ihn glaubte,
indem er half, ...



... den gekreuzigten
Sohn Gottes zu
begraben.



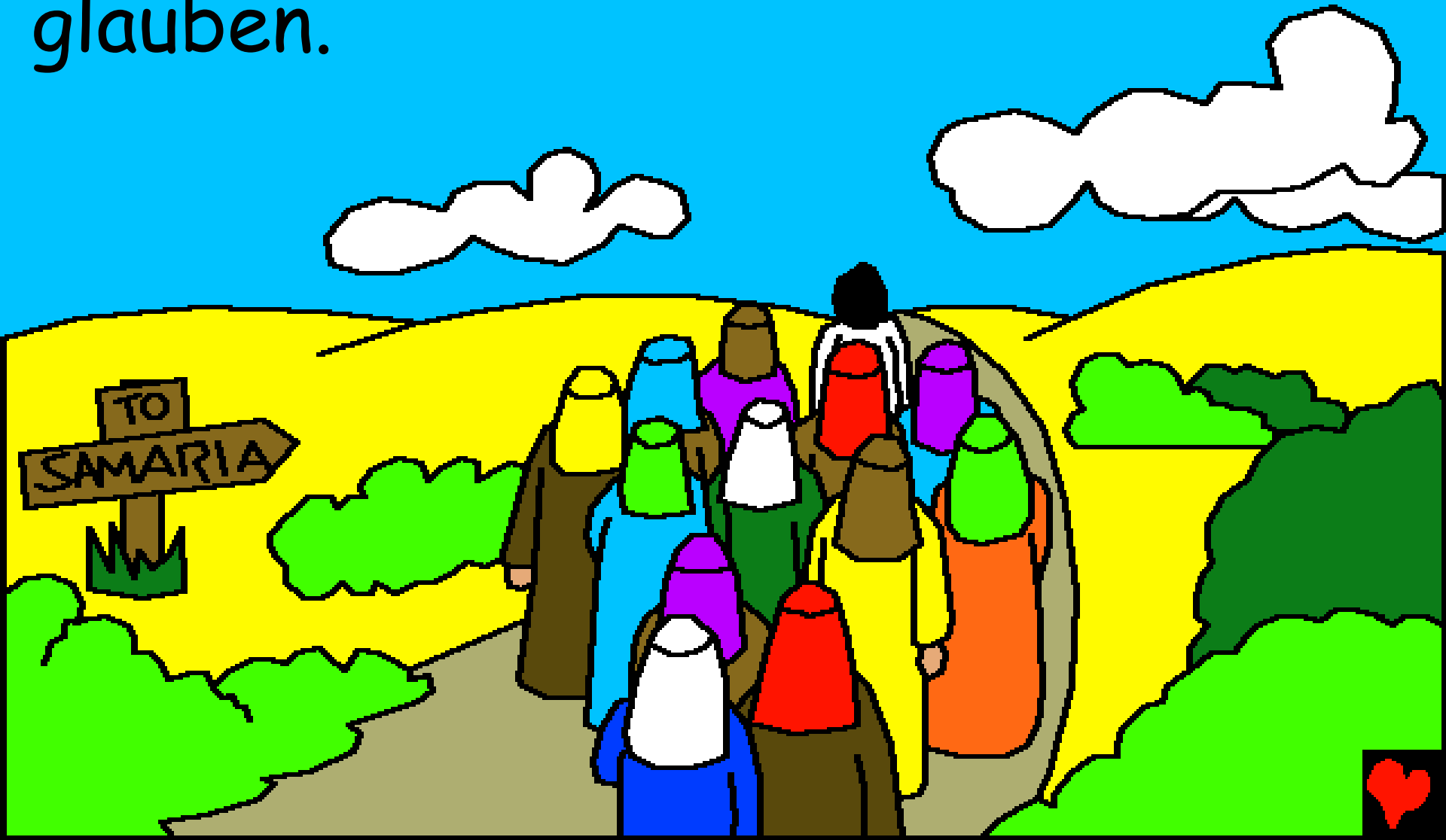
Nach diesem, reisten Jesus und seine Nachfolger in den Norden des Landes.



Andere Menschen benötigten,
von Gottes Reich zu hören, damit
auch sie die Möglichkeit
hätten, ...



... in Jesus von Nazareth,
dem Sohn Gottes, zu
glauben.



„Ein Leiter des Tempels besucht Jesus“

Die Geschichte aus Gottes Wort,
der Bibel,

steht im

Johannes 2-3, 4. Buch Moses 21

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus
starb am Kreuz als Strafe für unsere
Sünden. Jesus wurde von den Toten
auferweckt und kehrte in den Himmel
zurück. Deshalb kann Gott unsere
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

